

Ricarda- Huch- Gymnasium

RLG!



*Weltoffen und in
Gelsenkirchen zu Hause!*

*Wünschen Sie einen
persönlichen Kontakt?*

*Rufen Sie uns an und ver-
einbaren Sie einen Termin
unter: 0209 957000*



Isabel Asmus-Werner
Kommissarische Schulleiterin

Elke Lehmann
Erprobungsstufenkoordinatorin

*Wünschen Sie einen
persönlichen Kontakt?*

*Rufen Sie uns an und ver-
einbaren Sie einen Termin
unter: 0209 957000*



Melanie Kutzig
Schulsekretärin

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
herzlich willkommen am Ricarda-Huch-Gymnasium!**

DAS LEITBILD UNSERER SCHULE

Das Ricarda-Huch-Gymnasium vereint Menschen aus verschiedenen Herkunftskulturen.

Diese kulturelle Vielfalt verlangt Offenheit, Toleranz und Friedfertigkeit, aber auch angemessene Kommunikation untereinander.

Um allen Heranwachsenden gerecht zu werden, bedarf es einer individuellen Förderung, aber auch entsprechender Forderung.

Dabei ist die Herstellung der Chancengleichheit ein zentraler Aspekt schulischer Arbeit.

Das Ricarda-Huch-Gymnasium setzt sich für eine angemessene, an sozialen Werten orientierte Entwicklung der Persönlichkeit ein. Dazu zählt auch das Erlernen von selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln. Durch transparente Regeln, aber auch durch die notwendigen Konsequenzen bei Nichteinhaltung wird darüber hinaus sowohl Achtung gegenüber den Mitmenschen als auch Respekt vor materiellen Dingen vermittelt.

Liebe Eltern,

nach diesem Schuljahr besucht Ihr Kind eine neue Schule; es wechselt von einer kleinen, übersichtlichen Grundschule an eine große Schule mit neuen Mitschülerinnen und Mitschülern, mit neuen Lehrerinnen und Lehrern sowie neuen Fächern.

Die Klassenlehrer*innen Ihres Kindes an der Grundschule informieren Sie darüber, wie Ihr Kind bisher gelernt und was es geleistet hat. Sie werden mit Ihnen auch darüber sprechen, welche Entwicklungsmöglichkeiten sie für Ihr Kind in der Zukunft sehen und welche Schulform sie deshalb für Ihr Kind empfehlen.

Da die Klassenlehrer*innen Ihr Kind, seine Leistungen und sein Verhalten gut kennen, sollten Sie deren Rat sehr ernst nehmen!

Darüber hinaus haben Sie sicherlich auch selbst beobachtet, ob und in welchem Maße Ihr Kind Eigenschaften hat, die für den Erfolg in der Schule – und besonders an einem Gymnasium – entscheidend sind:

- Freude am Lernen
- Neugier
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Frustrationstoleranz
- Kreativität / Phantasie
- Ausdauer
- sprachliche Ausdrucksfähigkeit

T. Asmus-Welma



Im Folgenden möchten wir Ihnen und Ihrem Kind einige Informationen über die Erprobungsstufe am Gymnasium und speziell am Ricarda-Huch-Gymnasium geben.

ERPROBUNGSSTUFE

Die Klassen 5 und 6 bilden am Gymnasium (wie übrigens auch an der Realschule) die sogenannte „Erprobungsstufe“.

Während dieser Zeit soll sich erweisen, ob das Gymnasium die richtige Schulform für das einzelne Kind ist, in unserem Fall konkret, ob es am Gymnasium seinen Anlagen und Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert werden kann.

Durch Kontakte mit den Grundschulen knüpfen wir an die gewohnten Arbeitsweisen der Kinder aus der Grundschule an und führen sie an die Anforderungen der neuen Schulform heran.

In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und ab der 7. Klasse in der 2. Fremdsprache gibt es jeweils eine Lernzeit, in der die Kinder Aufgaben – anstelle der Hausaufgaben – erledigen. Dies erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.

Die endgültige Entscheidung über Gelingen oder Nichtgelingen des Übergangs fällt in der Regel erst am Ende der Erprobungsstufe.

Diese Entscheidung treffen die Lehrerinnen und Lehrer nach eingehenden Beratungen miteinander und mit Ihnen als Eltern.

Das Ziel dieser Beratungen ist es, für alle Kinder einen Weg zu finden, der ihren augenblicklichen Möglichkeiten entspricht und ihnen die besten Perspektiven für die Zukunft eröffnet.

ANGST ODER FREUDE

Fast alle Kinder, die zu uns kommen, sind sehr motiviert, freuen sich auf die neue Schule und sind sehr gespannt auf das, was neu auf sie zukommt. Diese Spannung gilt es zu nutzen und wach zu halten. Gelingt uns dies als Eltern und Schule, so werden die Kinder, die ja schon in der Grundschule zu den leistungstärksten gehörten, auch am Gymnasium erfolgreich sein.



Einzelne Kinder kommen aber auch mit Angst und Unsicherheit zu uns; die verlieren sie – wie unsere Erfahrung zeigt – meist schnell, und wir tragen auch mit einer Reihe von Maßnahmen und Aktivitäten dazu bei.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen einige dieser Maßnahmen, die das Zusammenleben und das gemeinsame Lernen in der Erprobungsstufe bei uns prägen.

DIE KLASSENBILDUNG

Kinder aus einer Grundschulklasse bleiben bei uns in der Regel in einer Klasse zusammen, wenn sie den gleichen Schwerpunkt gewählt haben. Wer das für sein Kind nicht möchte, sollte das schon bei der Anmeldung mitteilen. Auch die Herkunft der Kinder aus verschiedenen Stadtbezirken berücksichtigen wir bei der Bildung der Klassen, um Kontakte in der Freizeit zu erleichtern. Jede unserer Klassen wird von einem Klassenleiterteam geführt.



Unsere Jüngsten!
Die 5er Klassen



ZWEI HILFREICHE TOOLS FÜR KOMMUNIKATION, PLANUNG UND REFLEXION AM RICARDA:

DER RHG-PLANER

Durch den RHG-Planer, den alle Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe erhalten, können Lehrerinnen und Lehrer mit den jeweiligen Eltern und umgekehrt auf einfachem Wege kommunizieren. So werden Fehlstunden entschuldigt und notwendige Absprachen getroffen. Die Kinder selbst finden im Planer darüber hinaus viele wichtige Informationen über die Schule und einen Kalender mit Platz für tägliche Eintragungen.

DER RIC-O

Der neu gestaltete Ricarda-Ordner wird unsere Schülerinnen und Schüler ab sofort durch ihr Schulleben begleiten und soll ihnen dabei helfen, die in der Schulzeit gewonnenen Erfahrungen, erworbenen Kompetenzen und die eigene Persönlichkeitsentwicklung zu dokumentieren und gewinnbringend zu reflektieren.

Im Ric-O werden zum einen die im Bereich Talentschule, z.B. im Sport, am Instrument oder in anderen Projektgruppen gemachten Lernfortschritte versprochen und damit bewusst gemacht. Zum anderen ist nun auch unser Methodenpass, mit dessen Hilfe unsere Schülerinnen und Schüler alle im Verlauf der Schulzeit erworbenen unterrichtlichen Arbeitsmethoden reflektieren, Teil des Ric-Os. Hier zeigen unsere Schülerinnen und Schüler, was sie in den verschiedenen Fächern an unterschiedlichen Arbeitsmethoden gelernt haben und sicher beherrschen. So soll der Ric-O mit der Zeit zu einem Kompendium werden, an dem die Kinder leicht ihren eigenen Fortschritt ablesen können.



DAS RICARDA-HUCH-GYMNASIUM ALS TALENTSCHULE FÜR KULTURELLE BILDUNG

*Jedes Kind hat Talent. Ganz viel und auf ganz unterschiedliche Weise.
Mancher ist musikalisch, viele sind sportlich, viele intelligent und kreativ.*

Leider bleiben die meisten Talente unentdeckt, denn wer kann schon alles ausprobieren und dadurch seine unerkannten Stärken kennenlernen? Häufig sind es mangelnde Gelegenheiten, manchmal fehlt das Geld, oft ist es aber auch Unkenntnis, weil etwa in der eigenen Familie keine Instrumente gespielt werden oder man über bestimmte Hobbys gar nichts weiß.

WAS IST EINE „TALENTSCHULE FÜR KULTURELLE BILDUNG“?

Das Ministerium für Schule und Bildung hat 2019 einen Schulversuch begonnen, der die Talententwicklung in ausgewählten Schulen fördern soll. 35 Schulen in Nordrhein-Westfalen sind als „Talentschule“ ausgewählt worden. Davon nur vier Gymnasien – eins davon ist das Ricarda-Huch-Gymnasium.

Als „Talentschule“ erhalten die jeweils ausgezeichneten Schulen erhebliche Mittel des Landes, mit denen sie innovative Konzepte für den Unterricht entwickeln können. Das Ricarda-Huch-Gymnasium nutzt dies, um gezielt die kulturelle Bildung seiner Schülerinnen und Schüler über Musik-, Kunst- und Sportangebote zu fördern.

TALENT ENTFALTEN IM „HAUS DER PERSÖNLICHKEITSBILDUNG“

Das Kollegium des Ricarda-Huch-Gymnasiums hat sich vorgenommen, die Persönlichkeit seiner Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Mit dem Schuljahr 2019/20 treten die neuen Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe in das „Haus der Persönlichkeit“ ein.

Vier pädagogische Säulen sollen alle Kinder in ihrer Entwicklung voranbringen: GROWTH erweitert das musisch-künstlerische Feld, ACTIVITY dient der physischen Erfahrung durch ungewöhnliche Sportarten, SERVICE stärkt die sozialen Fähigkeiten und die Säule CHALLENGE soll jedes Kind an seine (Leistungs-)Grenzen herañführen, um diese auch zu überwinden. Selbstverständlich zählen Auslandsaufenthalte und Gastfreundschaft gegenüber Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschulen auch dazu. Alle vier Säulen ziehen sich durch die gesamte Sekundarstufe (Klasse 5 bis 10), denn jedes Kind erhält pro Schuljahr zwei Talentstunden zusätzlich zum regulären Unterricht.



DIE TALENTSCHULE IN DER ERPROBUNGSSTUFE

In den ersten beiden Jahren haben Schülerinnen und Schüler ihre zwei Talentstunden in den Bereichen Sport und Musik (Activity & Growth).

JEDES (SINFONIEORCHESTER-)INSTRUMENT FÜR IHR KIND – *DIE TALENTSTUNDE 1*

Das Ricarda-Huch-Gymnasium bietet als einzige weiterführende Schule in der Region die Möglichkeit, buchstäblich jedes Sinfonieorchesterinstrument zu erlernen – und zwar im Schulunterricht mit eigenem Instrument und dies auch noch kostenlos.

Im regulären Unterricht lernen alle Kinder zunächst in Kleingruppen mit Spezialisten der Musikschule Rhein-Ruhr ihr gewähltes Instrument, das sie dann im gemeinsamen Orchesterklassenunterricht mit 25 anderen Instrumentalisten spielen.

Hierbei können die Schülerinnen und Schüler zwischen Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble und Percussion-Ensemble wählen. Folgende Instrumente gibt es im Einzelnen: Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba, Drumset, Pauken sowie zahlreiche Perkussionsinstrumente und Stabspiele wie Xylophon, Conga und Bongo.

UNGEWÖHNLICHE SPORTARTEN ALS AUSGLEICH – *DIE TALENTSTUNDE 2*

Wer viel lernt, muss auch bewusst und gezielt entspannen. Das Ricarda-Huch-Gymnasium versucht deshalb „ungewöhnliche“ Sportarten in den Schulalltag zu integrieren. Die Schülerinnen und Schüler können in der Talentstunde 2 die folgenden Sportarten kennenlernen:

- Zumba
- Yoga
- Mädchen-Fußball
- Flag Football
- Fitness-Training
- Jazz-Tanz

DIE TALENTSCHULE ALS MÖGLICHKEIT FÜR EIN ERFOLGREICHERES LERNEN

Auch wenn Musik und Sport auf den ersten Blick wenig mit Unterricht zu tun haben, tragen die Talentstunden erheblich zur (Persönlichkeits-)Bildung der Kinder bei – denn wer bewusst Yoga macht, weiß auch, wie er in Stressphasen entspannen kann. Wer für leistungsorientierte Sportarten trainiert, hat gelernt, dass Erfolge sich erst nach mehreren Monaten harten Trainings einstellen. Und wer auf einem Instrument besser werden will, muss fleißig üben. Insofern dienen die Angebote der Talentschule dazu, die Schülerinnen und Schüler auf anderen Wegen erfolgreich zu machen ... und dadurch ihre Talente zu entfalten.



BILINGUALE KLASSE

Weil die englische Sprache für jeden Einzelnen in Beruf und Studium – und sogar in der Freizeit – immer wichtiger wird und wir unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf die Zukunft vorbereiten wollen, bieten wir eine bilinguale Klasse an.

Hier haben die Kinder im 5. und im 6. Jahrgang je eine Stunde mehr Englischunterricht; ab Klasse 7 wird Erdkunde, ab Klasse 8 Politik und ab Klasse 9 auch Geschichte in englischer Sprache unterrichtet.

Zur Vorbereitung auf das von uns angebotene **Cambridge Certificate of Advanced English** (GER C1) können die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zusätzliche Englischstunden belegen. Dieses Zertifikat genießt international bei Arbeitgebern ein hohes Ansehen und eröffnet darüber hinaus den direkten Zugang zu den meisten englischsprachigen Universitäten der Welt.

Durch die Kooperation mit den benachbarten Altstadtgymnasien ist eine bilinguale Oberstufe mit bilingualen Kursen in Erdkunde, Geschichte und Politik/Sozialwissenschaften möglich.

Die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Klasse werden



1. über hervorragende Englischkenntnisse verfügen,
2. ein international anerkanntes Zertifikat in Händen halten und
3. ein bilinguales Abitur ablegen können.



MINT-KLASSE

Die MINT-Klasse ist besonders für Schülerinnen und Schüler mit Interesse und Begabung für Mathematik und Naturwissenschaften gedacht. Hier wird in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Unterricht im Fach Mathematik oder in einem der Fächer Biologie, Chemie, Physik jeweils um eine Stunde erhöht. Dabei sollen in diesen zusätzlichen Unterrichtsstunden vor allem mathematische und naturwissenschaftliche Methoden vertieft werden.



G9

Fach	Wochenstd. in Kl. 5	Klasse 6 in Kl. 6
Deutsch	5	4
Mathematik	4	5
Englisch	5	4
Kunst/Musik	3 + 1	4
Religion/Philos.	2	2
Sport	3	4
PolitikW/Erkunde	4	
Biologie	2	2
Informatik	1	1
Physik		2
Geschichte		2
Lernzeiten	3	3
Klassenleiterstunde	1	
Wochenstunden	34	33
plus		
Talentstunden (+2)	36	35
und je nach Profil-Wahl		
Englisch-Bili (+1)	37	36
oder MINT (+1)	37	36



Damit Sie sich ein Bild davon machen können, welche Fächer mit wie vielen Stunden in der Erprobungsstufe unterrichtet werden, haben wir die Stundentafeln für die Klassen 5 und 6 abgedruckt. Zudem finden Sie hier auch einen Stundenplan, wie er in der Klasse 5 aussehen könnte.

Wir hoffen, dass die Eindrücke und Informationen, die Sie und Ihr Kind bei Ihrem heutigen Besuch am Ricarda-Huch-Gymnasium sammeln, Ihnen bei der ebenso wichtigen wie schwierigen Entscheidung weiterhelfen, welche Schule für Ihr Kind die richtige ist.

Ein möglicher Stundenplan der Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. UStd. 7.45-8.30	Mathematik	KL-Std.	Englisch	Deutsch	Biologie
2. UStd. 8.35-9.20	Mathematik	Deutsch	Englisch	Deutsch	Biologie
Pause 20 Min.					
3. UStd. 9.40-10.25	Sport	Mathematik	Musik	Politik/Wirtschaft	Deutsch
4. UStd. 10.30-11.15	Sport	Mathematik	Musik	Politik/Wirtschaft	Deutsch
Pause 15 Min.					
5. UStd. 11.30-12.15	Erkunde	Englisch	Kunst	Religion/Philosophie	Englisch
6. UStd. 12.25-13.10	Erkunde	Sport	Kunst	Religion/Philosophie	Englisch
7. UStd. 13.15-14.00	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	
Pause 15 Min.					
8. UStd. 14.15-15.00	Lernzeit E	Konferenzen und Teamsitzungen	Informatik	Profilstunde	Talentstunde 1
9. UStd. 15.00-15.45	Lernzeit D			Lernzeit M	Talentstunde 2





GANZTAG

Das Ricarda-Huch-Gymnasium ist ein G9-Gymnasium im gebundenen Ganzttag mit Ganztagsbereich, Schulrestaurant und Bibliothek. Die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe sind üblicherweise an drei Wochentagen nachmittags in der Schule. Der Unterricht an langen Tagen wird durch eine einstündige Mittagspause rhythmisiert. In dieser Zeit können die Kinder zu Mittag essen und sich bei Spiel- und Sportangeboten entspannen. Übungen und Aufgaben erledigen die Schülerinnen und Schüler überwiegend in den Lernzeiten, die in den Stundenplan integriert sind. Zusätzlich zum Ganztagsangebot bietet die schuleigene Bibliothek Möglichkeiten zum Lesevergnügen und selbstständigen Lernen.

FÖRDERUNG UND LEISTUNG

Das Ricarda-Huch-Gymnasium versteht sich als eine Schule, die fördert und fordert, wie auch als eine, an der Menschen einander mit Herz und Verstand begegnen. Das Ziel des Unterrichts in den Klassen 5 bis 10 des Gymnasiums ist es, den Lernprozess so zu gestalten, dass sich nach der Klasse 10 die gymnasiale Oberstufe sinnvoll anschließen kann. Die Lehrerinnen und Lehrer des Ricarda-Huch-Gymnasiums wollen dieses Ziel in einer leistungsbereiten und zugleich menschlichen und angstfreien Schule erreichen. Das heißt, dass wir zwar notwendige Leistung einfordern, Ihr Kind aber auch aktiv dabei unterstützen, diese Leistung zu erbringen.

ZUSÄTZLICHE FÖRDERANGEBOTE

Das RHG arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit städtischen Einrichtungen zusammen, so z.B. mit dem KIGE (Kommunales Integrationszentrum), das Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch durch Förderlehrerinnen und Förderlehrer anbietet. Ebenso wie mit der AWO-Gelsenkirchen, mit deren Hilfe unsere Erzieherin, Frau Altmüller, die Spielbar leitet und für vielfältige Angebote im Ganztagsbereich verantwortlich zeichnet. Leider muss die Spielbar unter den aktuellen Corona-Bedingungen bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

DIE RAUM AUSSTATTUNG

Sämtliche Unterrichtsräume des RHG sind mit Beamern, interaktiven Tafeln und Dokumentenkameras ausgestattet. Seit diesem Jahr stehen des Weiteren drei mobile Einheiten mit Netbooks und Internetzugang zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen werden überwiegend in eigenen Klassenräumen unterrichtet. In der Erprobungsstufe gilt das Klassenraumprinzip, deswegen können Schulbücher und Arbeitsmaterialien entweder in Fächern im Klassenraum oder in einem Spind vor dem Raum aufbewahrt werden. Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse wechseln die Räume zu jedem Unterricht (Lehrerraumprinzip).



DER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein des Ricarda-Huch-Gymnasiums, der sich jederzeit über neue Mitglieder und Spenden, die natürlich Ihren Kindern selbst zugute kommen, freut, unterstützt unsere Schule tatkräftig sowohl in schulischen Aufgaben als auch bei verschiedenen Projekten und Veranstaltungen. So wurde z.B. die Anschaffung der in den Pausen viel frequentierten Spielgeräte auf dem Schulhof des RHG erst durch den Förderverein ermöglicht. Ausführlichere Informationen über die Arbeit unseres Fördervereins erhalten Sie unter folgender Adresse: <http://www.foerderverein-rhg-ge.de/>

DIE BILINGUALE KLASSE ENGLISCH-DEUTSCH

Was bedeutet „bilingual“? – „Bilingual“ heißt „zweisprachig“, in unserem Fall: englisch und deutsch.

Im bilingualen Bildungsgang lernen die Kinder intensiver und dadurch besser Englisch als in einer Regelklasse, weil sie einerseits verstärkt Sprachunterricht in Englisch erhalten, andererseits die englische Sprache auch in weiteren Fächern wie Erdkunde, Geschichte und Politik als Unterrichtssprache verwenden.

Was ist beim bilingualen Bildungsgang anders?

Die Kinder, die sich für die bilinguale Klasse entscheiden, haben im 5. und im 6. Jahrgang eine Stunde mehr Englischunterricht als die Kinder der Regelklasse.

Danach werden weitere Fächer auf Englisch unterrichtet:

ab Klasse 7 Erdkunde (mit 3 statt 2 Wochenstunden); ab Klasse 8 Politik; ab Klasse 9 Geschichte



Nach der Klasse 10 kann der bilinguale Bildungsgang in die bilinguale Oberstufe münden, die durch die bewährte Zusammenarbeit mit dem Grillo-Gymnasium gesichert ist. Am Ende ihrer Schullaufbahn verfügen die Schülerinnen und Schüler so über ein bilinguales Abiturzeugnis. Für alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Englischkenntnisse weiter vertiefen und anwenden wollen, besteht des Weiteren die Möglichkeit, ein Cambridge Certificate zu erwerben.

FÜR WELCHE KINDER IST DER BILINGUALE BILDUNGSGANG DAS RICHTIGE ANGEBOT?

Grundsätzlich richtet sich das bilinguale Bildungsangebot an alle Kinder, denen die Grundschule die Empfehlung für den Besuch des Gymnasiums ausgesprochen hat. Wenn Ihr Kind darüber hinaus Interesse an Sprache hat und seine Noten auf dem Grundschulzeugnis im Bereich Sprache und in Englisch „gut“ (oder sogar „sehr gut“) sind, hat es gute Chancen, im bilingualen Bildungsgang erfolgreich zu sein.

Die bilinguale Klasse stellt an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zwar keine höheren, wohl aber zusätzliche inhaltliche und zeitliche Anforderungen. Deshalb sollte Eltern und Kindern bewusst sein: Ein zusätzliches Angebot erfordert immer auch zusätzliche Anstrengung. Freude am Lernen und die Bereitschaft, konzentriert und ausdauernd zu arbeiten, sind notwendige Voraussetzungen für den Schulerfolg.

CERTILINGUA

Seit Mai 2015 bietet das RHG seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, zusammen mit dem Abitur das CertiLingua-Zertifikat zu erwerben. Dieses Exzellenzlabel wird für herausragende Leistungen im Bereich der interkulturellen und europäischen Kompetenzen vergeben.

Das CertiLingua-Zertifikat ist ein europaweit anerkanntes Exzellenzlabel, mit dem z.B. zu bestimmten Universitäten ein erleichterter Zugang ohne Sprachprüfung möglich ist. Durch die Teilnahme am stufenübergreifenden Projekt CertiLingua erfahren sprachbegabte Schülerinnen und Schüler am Ricarda-Huch-Gymnasium eine besondere Förderung.

Folgende Bedingungen muss ein Schüler/eine Schülerin im Laufe der Oberstufe erfüllen, um das CertiLingua-Zertifikat zu erhalten:

- Durchgängig sehr gute bis gute Leistungen in mindestens zwei weitergeführten modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Türkisch)



- Durchgängige Belegung eines bilingualen Sachfaches
- Durchführung und Dokumentation eines Auslandsprojektes
- Nachweis von in der Oberstufe erworbenen Kenntnissen über Europa

DIE MINT-KLASSE

Kinder haben unterschiedliche Interessen und Begabungen, die sich bereits in der Grundschule zeigen, z.B. im sprachlichen, musischen oder sportlichen Bereich oder eben im Bereich des Mathematik- und Sachunterrichtes. Um die Schülerinnen und Schüler mit stärkerem Bezug zur Mathematik und den Naturwissenschaften besser zu fördern, bilden wir am Ricarda-Huch-Gymnasium eine MINT-Klasse.

Realisiert wird diese verstärkte Förderung durch eine Stundenerhöhung um eine Wochenstunde pro Schuljahr (also von Klasse 5 bis 10 insgesamt 6 Wochenstunden, verteilt auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer). Dabei soll es insbesondere um die Vertiefung der konzeptbezogenen Lernziele gehen: die Methodenkompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der MINT-Klasse sollen gestärkt werden, durch

1. das selbstständige Durchführen und Auswerten von Experimenten,
2. ein Mikroskopierpraktikum,
3. den Computereinsatz im Unterricht (Internetrecherche, Simulationen, Messwertaufnahme, Versuchsauswertung),
4. Projektarbeiten mit experimentellem Schwerpunkt,
5. ein verstärkt fächerverbindendes und -übergreifendes Arbeiten,
6. Arbeiten am Computer mit mathematischem Schwerpunkt (z.B.: GeoGebra) und vieles andere mehr.

Einen weiteren Schwerpunkt in ihren speziellen Fähigkeiten können Schülerinnen und Schüler mit einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Begabung im Wahlpflichtbereich II (WP II) voraussichtlich ab Klasse 9 setzen.

In der gymnasialen Oberstufe bietet das Ricarda-Huch-Gymnasium in Kooperation insbesondere mit dem Grillo-Gymnasium weiterhin Leistungskurse und Grundkurse in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik an.



SCIENCE FAIR

Die „Science Fair“ am Ricarda-Huch-Gymnasium ist, kurz gesagt, ein Wettbewerb der Alltags-Forscherinnen und -Forscher, vergleichbar mit dem Wettbewerb „Jugend experimentiert“, einem Vorläuferwettbewerb von „Jugend forscht“, an dem alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 teilnehmen.



Die Schülerinnen und Schüler führen dabei kleine wissenschaftliche Untersuchungen zu einem Problem oder einem Thema durch, welches sie sich selbst stellen und das aus ihrem Alltag stammt. So gelangen sie zu interessanten Forschungsberichten, die sie am Science Fair-Tag ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Juroren und am Tag der offenen Tür allen Interessierten vorstellen. Die Forschungsfragen müssen dabei weder umfangreich noch hochwissenschaftlich sein. Jedoch sollen alle zeigen, dass sie experimentieren, Umfragen machen, Verbrauchertests durchführen und bekannte wissenschaftliche Methoden und Standards anwenden können, um etwas zu untersuchen, das sie bewegt oder interessiert. Die Ausgangsfrage, die Hypothese, die Vorgehensweise und das Ergebnis werden dann dokumentiert und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Die originellsten, überzeugendsten oder am besten präsentierten Beiträge werden von den Juroren prämiert. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten darüber hinaus eine positive Bemerkung auf dem Zeugnis.

Die Arbeit an einem Science Fair-Beitrag soll vor allem Freude bereiten und die Eigenständigkeit der jungen Forscherinnen und Forscher beweisen. Außerdem üben sich so alle Schülerinnen und Schüler in Arbeitsformen, die ihnen später immer wieder abverlangt werden, wie z.B. das selbstständige Planen von Lernprozessen und das freie Vortragen.

In den letzten Jahren haben unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Science Fair-Projekte Erstaunliches über Pflanzen, Tiere, Umweltverschmutzung, Beeinflussung durch Medien und vieles mehr herausgefunden.

Wahlpflichtbereich II (WP II)

Der Wahlpflichtbereich des Ricarda-Huch-Gymnasiums bietet Schülerinnen und Schülern voraussichtlich ab Klasse 9 die Möglichkeit, einerseits Interessen mit fachlichem Anschluss über den „normalen“ Fachunterricht hinausgehend zu vertiefen, andererseits eröffnet er aber auch den Raum, transdisziplinär, das heißt über Fachgrenzen hinaus, an Gegenständen zu arbeiten. Neben den Fremdsprachen Latein und Französisch werden in diesem Sinne folgende WP II-Kurse mit unterschiedlichem, z.T. transdisziplinärem Fachbezug angeboten:

- Informatik/Junior-Ingenieur-Akademie
- Computergestützte Musik
- Kunst/Neue Medien
- Energielabor (in Kooperation mit dem Wissenschaftspark)
- Ernährungslehre



DIE SCHULBIBLIOTHEK

besteht seit 1983 und ist seitdem kontinuierlich und mit viel Liebe ausgebaut worden. Sie weist einen Bestand von rund 10.000 Medien auf, der jedes Jahr durch Neu- und Ersatzanschaffungen ergänzt wird.

Die drei großen Räume der Schulbücherei bieten unseren Schülerinnen und Schülern sowohl für die Einzel- wie für die Gruppenarbeit eine freundliche und anregende Lernumgebung. Darüber hinaus ist die Bibliothek auch ein Ort der Entspannung und Begegnung, den unsere Schülerinnen und Schüler in Pausen und Freistunden gerne aufsuchen.

Dem Niveau und den Interessen der verschiedenen Altersstufen kommen wir mit entsprechender, thematisch vielfältiger Literatur entgegen. Die Schulbücherei bietet eine große Auswahl erzählender Genres für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Neben bekannten modernen und klassischen Erzählungen gehören deshalb auch Mangas, Comics und Graphic Novels zu unserem Angebot.

Im Bereich der allgemeinverständlich geschriebenen Sachbücher ist unsere Bücherei besonders in den Gebieten Geschichte und Naturwissenschaften gut ausgestattet. Nichtsdestotrotz können aber auch Titel zu allen anderen Fächern und Themenbereichen, die vom kindgemäßen Sehen-Staunen-Wissen-Buch bis hin zum spezifischen Fachbuch für Expertinnen und Experten reichen, entliehen werden.

Nachschlagewerke und Selbstlern-Materialien für die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch runden den Bestand ab. Damit können sich die Schülerinnen und Schüler gut auf Referate und Facharbeiten vorbereiten.

In einem Stillarbeitsraum können Schülerinnen und Schüler online für Vorträge und Referate recherchieren. Das Kopieren oder Ausdrucken von USB-Stick ist für eine Unterstützung unterrichtlicher Vorhaben ebenfalls möglich, freies Surfen zum Zeitvertreib aber leider nicht.

Neben unterrichtsrelevanter Literatur hält unsere Bibliothek also vor allem auch anregende literarische Texte bereit, mit dem deutlichen Ziel, bei unseren (oftmals mehrsprachigen) Kindern eine möglichst anhaltende, auch auf andere Sprachen übertragbare Leselust zu erzeugen. So können unsere Schülerinnen und Schüler Sprachbewusstheit entwickeln und Schlüsselfertigkeiten wie sinnentnehmendes Lesen und sprachliche Ausdrucksfähigkeit einüben und über die Jahre hinaus weiter ausbauen.



DAS RICARDA-HUCH-GYMNASIUM ALS UNESCO-PROJEKT-SCHULE

Das Ricarda-Huch-Gymnasium ist eine von über hundert UNESCO-Projekt-Schulen (UPS) in Deutschland. Dies sind Schulen, die im Besonderen auch den Zielen der UNESCO verpflichtet sind.

Die UNESCO wurde von den Vereinten Nationen (UN) nach dem II. Weltkrieg gegründet, um durch mehr Völkerverständigung und weltweite Bildung ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen zu ermöglichen. So zeichnen sich UNESCO-Projekt-Schulen unter anderem dadurch aus, dass sie viele Kinder und Jugendliche als Schülerinnen und Schüler haben, deren Wurzeln in unterschiedlichen Ländern und Kulturen liegen (am Ricarda sind das über 30 Nationen).

Das Ricarda-Huch-Gymnasium legt in diesem Rahmen besonderen Wert auf vier Schwerpunkte:

DAS ANDERSSEIN DER ANDEREN AKZEPTIEREN

In unseren Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern aus vielen Kulturen wird bereits von der 5. Klasse an viel Wert darauf gelegt, sich in dieser Vielfalt (auch spielerisch) kennen und schätzen zu lernen. Projekte und der Besuch außerschulischer Lernorte spielen hierbei ebenso eine Rolle wie Unterrichtsthemen in verschiedenen Fächern (etwa Politik, Religionslehre, Geschichte oder Philosophie). Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine Atmosphäre, in der sie sich ernstgenommen fühlen können, sowie einen Rahmen, der vernünftige Regelungen in Konflikten einfordert.

MENSCHENRECHTE FÜR ALLE VERWIRKLICHEN

Die Bedeutung der Menschenrechte wird in zahlreichen Unterrichtsfächern immer wieder thematisiert und in Projekten erarbeitet. Die Teilnahme an Wettbewerben fördert zusätzlich die Bereitschaft zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema.

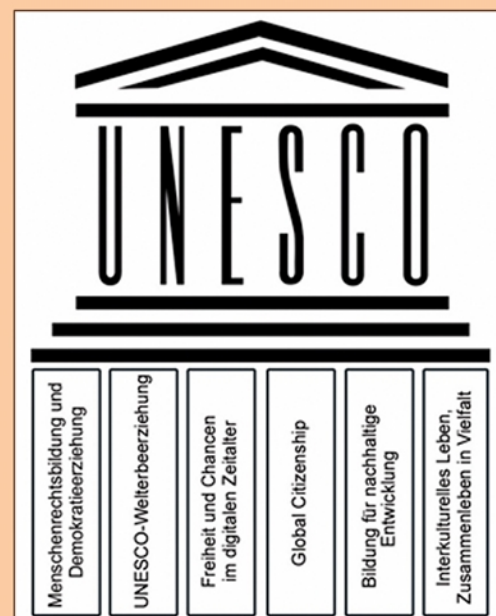
ARMUT UND ELEND BEKÄMPFEN

Das Kennenlernen von anderen Kulturen, etwa im Fach Erdkunde, wird eingebettet in einen Wertekontext, der die Sensibilisierung für Arm und Reich auch in unserer Lebenswelt fordert.

UMWELT SCHÜTZEN UND BEWAHREN

Die Notwendigkeit, unsere (auch globale) Umwelt nachhaltig zu erhalten, wird in so unterschiedlichen Fächern wie Biologie, Erdkunde, Philosophie und Religionslehre thematisiert und damit ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gehoben. Erkundende Projekte gehören hier ebenso dazu wie Aufklärungsaktionen und Ausstellungen.

Regelmäßig im Abstand von zwei Jahren beteiligt sich unsere Schule an den jeweiligen Projekttagen, die alle UNESCO-Projekt-Schulen in Deutschland durchführen.







Ricarda-Huch-Gymnasium

Schultestraße 50

45888 Gelsenkirchen

Tel.: 0209-957000

Fax: 0209-95700200

Mail: rhg@rhg-ge.de

www.rhg-ge.de



Das RHG als TALENTSCHULE

